



Auftraggeber: **GASPO Sportartikel- und Gartenmöbel Gesellschaft mbH**  
**Peiskam 6**

**AT 4694 Ohlsdorf**

**Gattinger, Christian**

Herstellungsort: **Siehe oben**

Gegenstand der Begutachtung: **Produkt: Sandkasten**  
**Typ: Mickey**

Prüf-  
spezifikation: **EN 71-1/A6:2008**  
**EN 71-2/A1:2007**  
**EN 71-3/AC:2002**  
**EN 71-8:2003/A2:2006**  
**EN 71-9/A1:2007**  
**EN 71-10:2005**  
**EN 71-11:2005**  
**LmbG B 82.10-1:1985**  
**LmbG B 82.02-2:1998**  
**2005/84/EWG**  
**ZEK 01.2-08**

Aufgabe der Begutachtung: **Prüfung entsprechend der Prüfspezifikation**

Prüfergebnis: **Das vorgestellte Gerät erfüllt die Anforderungen der genannten Prüfspezifikation.**

Dieser Technische Bericht darf nur in vollständigem Wortlaut wiedergegeben werden. Die Verwendung zu Werbezwecken bedarf der schriftlichen Genehmigung. Er enthält das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Erzeugnis und stellt kein allgemeingültiges Urteil über Eigenschaften aus der laufenden Fertigung dar.

## 1 Gerätebeschreibung

### 1.1 Funktion

Herstellerangabe zum bestimmungsgemäßen Gebrauch:  
Für den häuslichen Gebrauch bestimmtes Spielzeug.

Herstellerangabe zur vorhersehbaren Fehlanwendung:  
Keine

### 1.2 Technische Daten --- Technical Data

Kenndaten: --- Parameters:	Art des Spielzeugs: --- Kind of toy:	
	Länge: --- Length:	1300mm
	Breite: --- Width:	1300mm
	Höhe: --- Height:	1300mm
	Material: --- Material:	Holz Fichte/Kiefer imprägniert Aluminium-Achse Kurbelmechanismus aus PE Folie (PE) braun
	Besonderheiten: --- Specials:	Dach absenkbar

### 1.3 Produktbild --- Picture of the product



**Technischer Bericht Nr.**

**028-71346452-001**

**Vom**

**20.01.2009**



Product Service

## **2 Auftrag**

### **2.1 Datum des Auftrages, Zeichen des Auftraggebers**

23.10.2008, Hr. Gattinger

### **2.2 Prüfmustereingang, Ort**

Prüfung in Ohlsdorf am 18.11.2008

### **2.3 Datum der Prüfung**

19.01.2009 - 19.01.2009

### **2.4 Ort der Prüfung**

Prüflabor ~ Test laboratory

TQC, TÜV SÜD Product Service GmbH, D-80339 München, Ridlerstr. 65

### **2.5 Abweichungen oder Ausnahmen vom Prüfverfahren**

Teile der chemischen Prüfung wurden bei der LGA Nürnberg durchgeführt.



3 Prüfergebnisse

<b>Bewertung:</b>	
<b>Y</b> =	<i>erfüllt</i>
<b>N</b> =	<i>Nicht erfüllt, kritische Abweichung</i>
<b>n</b> =	<i>Nicht erfüllt, weitere Abweichung</i>
<b>na</b> =	<i>Nicht anwendbar</i>
<b>h</b> =	<i>Hinweis</i>

Prüfpunkt / Test topic	Anforderung - Prüfung / Requirement - test	Ergebnisse - Bemerkungen / Results - remarks	Wertung / Evaluation
	<b>Anforderungen EN 71-1</b>		Y
	<b>Anforderungen EN 71-8</b>		Y
<b>4</b>	<b>Anforderungen</b>		Y
<b>4.1</b>	<b>Allgemeines</b>		Y
<b>4.1.1</b>	<b>Statische Festigkeit</b> <i>Aktivitätsspielzeug darf bei der Prüfung nach 6.2.1 (Festigkeit von Spielzeug, außer Schaukeln) nicht versagen, gleichzeitig zu prüfen.</i>		Y
<b>4.1.2</b>	<b>Maximale Höhe</b> Kein Teil des Aktivitätsspielzeugs, auf dem ein Kind klettern, sitzen oder stehen kann, darf höher als 2 500 mm sein, wenn die Höhe vom Boden gemessen wird.		Y
<b>4.1.3</b>	<b>Ecken und Kanten</b> Überstehende <i>Kanten</i> müssen abgerundet sein. Der Radius der Ecken muss mindestens 3 mm betragen.  Der Radius der Abrundung von überstehenden <i>Kanten</i> an beweglichen Teilen mit erzwungener Bewegung muss in Bewegungsrichtung gemessen mindestens 15 mm betragen.  Diese Anforderung gilt nicht für Schaukelelemente mit einer Masse von 1000gr. oder weniger.		Y
<b>4.1.4</b>	<b>Herausragende Teile</b> Herausragende Teile wie z. B. Schraubenköpfe, Enden von Gewindebolzen und		Y



Prüfpunkt / Test topic	Anforderung - Prüfung / Requirement - test	Ergebnisse - Bemerkungen / Results - remarks	Wertung / Evaluation
	<p>sonstige hervorstehende Teile müssen versenkt oder so geschützt werden, dass sie keine Gefährdung für die Anwender des Gerätes darstellen. Diese Anforderung ist anzuwenden, wenn hervorstehende Teile an Stellen vorhanden sind, an denen der Anwender läuft, rutscht, klettert, sitzt, sich hinlegt oder an <i>zugänglichen</i> beweglichen Teilen.</p> <p>Sämtliche Schrauben sind mit Sicherungsscheiben, selbstsichernden Muttern oder anderen Sicherungsvorrichtungen auszustatten.</p>		
4.1.5	<p><b>Kletter- und Schaukeltaue</b> Seile zum Klettern und Schaukeln müssen folgende Durchmesser haben:</p> <p>an beiden Enden befestigte Seile Durchmesser zwischen 18 mm und 45 mm,</p> <p>frei hängende, am oberen Ende befestigte, Seile Durchmesser zwischen 25 mm und 45 mm</p>		na
4.2	<b>Geländer, Leitern usw.</b>		na
4.3	<b>Fangstellen</b>		Y
4.3.1	<p><b>Fangstellen für Kopf und Hals</b> <i>Aktivitätsspielzeug</i> muss so konstruiert sein, dass die Öffnungen keine Gefährdung durch <i>Fangstellen</i> für Kopf und Hals darstellen, weder in der Bewegung Kopf voran noch Füße voran.</p>		
4.3.2	<p><b>Fangstellen für Kleidung und Haare</b> <i>Rutschen</i>, Rutschstangen und Dächer müssen so konstruiert sein, dass keine gefährlichen Situationen entstehen, bei denen sich Kleidung oder Haare <i>verfangen</i> können.</p> <p>Bei der Prüfung nach 6.6 (Knebelprüfung), dürfen keine <i>Fangstellen</i> für Knebel oder Kette auftreten</p>		na
4.3.3	<p><b>Fangstellen für Füße</b> Ebene Oberflächen, die zum Stehen, Laufen oder Gehen vorgesehen sind, dürfen keine Spalten aufweisen, die zur <i>Fangstelle</i> für Fuß oder Bein werden können. Sie dürfen keine Spalten aufweisen, die größer als 30 mm sind.</p>		Y

TÜV Product Service GmbH  
TÜV SÜD Gruppe  
Niederlassung München



Prüfpunkt / Test topic	Anforderung - Prüfung / Requirement - test	Ergebnisse - Bemerkungen / Results - remarks	Wertung / Evaluation
4.3.4	<b>Fangstellen für Finger</b> In zugängliche Löcher und Schlitze, bei denen der Körper eine <i>erzwungene Bewegung</i> ausführt und in die ein Rundstab von 5 mm Durchmesser eingeführt werden kann, muss auch ein 12-mm-Rundstab eingeführt werden können.		Y
4.4	<b>Standfestigkeit von Aktivitätsspielzeug mit Ausnahme von Rutschen, Schaukeln und Spielzeug mit Querbalken</b>		Y
4.4.1	<b>Standfestigkeit von Aktivitätsspielzeug mit einer freien Fallhöhe von höchstens 600 mm</b> <i>Aktivitätsspielzeug</i> mit einer <i>freien Fallhöhe</i> von höchstens 600 mm darf bei der Prüfung nach 6.1.1 (Standfestigkeit von Aktivitätsspielzeug mit einer freien Fallhöhe von höchstens 600 mm) nicht kippen.	Sandkasten muss mit ca. 100kg Spielsand befüllt werden	Y
4.4.2	<b>Standfestigkeit von Aktivitätsspielzeug mit einer freien Fallhöhe von mehr als 600 mm</b> <i>Aktivitätsspielzeug</i> mit einer <i>freien Fallhöhe</i> von mehr als 600 mm darf bei der Prüfung nach 6.1.2 (Standfestigkeit von Aktivitätsspielzeug mit einer freien Fallhöhe von mehr als 600 mm) nicht kippen.		na
4.5	<b>Rutschen</b>		na
4.6	<b>Schaukeln</b>		na
4.7	<b>Wippen</b>		na
4.8	<b>Karussells und Wipp-Aktivitätsspielzeug</b>		na
5	<b>Warnhinweise und Beschriftung</b>		Y
5.1	<b>Beschriftung</b> Das Spielzeug oder die <i>Verpackung, wenn vorhanden</i> , müssen mit der deutlich lesbaren Beschriftung „Nur für den häuslichen Gebrauch. und der Angabe versehen sein, ob das Spielzeug für den Gebrauch in Innenräumen oder im Freien bestimmt ist.  Das Spielzeug oder die Verpackung, wenn vorhanden, muss Informationen bezüglich des Gewichtes und/oder Alter des Kindes, für das das Spielzeug bestimmt ist, angeben.	Innen- und Außeneinsatz möglich	Y



Prüfpunkt / Test topic	Anforderung - Prüfung / Requirement - test	Ergebnisse - Bemerkungen / Results - remarks	Wertung / Evaluation
5.2	<p><b>Zusammenbau- und Aufbauanleitung</b> Die auf dem Etikett/in der Kaufinformation angegebenen Informationen müssen auch in der Aufbauanleitung angegeben werden.</p> <p>Spielzeug, das den Aufbau durch den Kunden erfordert, muss mit einer geeigneten Aufbauanleitung einschließlich Zeichnungen versehen sein, die einem unerfahrenen Laien den sachgemäßen Aufbau des Spielzeugs ermöglichen.</p> <p>Die Zusammenbau- und Aufbauanleitungen müssen auch, falls zutreffend, folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Empfehlung, das Spielzeug auf einer ebenen Fläche und mindestens 2 m von anderen Aufbauten oder Hindernissen entfernt, wie z. B. Zaun, Garage, Haus, ausladende Zweige, Wäscheleinen oder elektrische Leitungen, aufzustellen,</li> <li>b) ausführliche Anleitung, wie die <i>Verankerung</i> zu installieren ist, um ein Umkippen oder Heben der Trägerelemente bei normalem oder vorhersehbarem falschen Gebrauch zu verhindern, wobei auch die gewöhnlich anzutreffende Bodenbeschaffenheit berücksichtigt wird,</li> <li>c) Anleitung, dass <i>Verankerungen</i> auf gleicher Ebene zur oder unter der Bodenoberfläche anzubringen sind, um die Stolpergefahr zu verringern,</li> <li>d) Anleitung, dass Spielzeuge (z. B. <i>Schaukeln, Rutschen</i>, Klettergerüste) nicht über Beton, Asphalt oder sonstigen harten Oberflächen installiert werden dürfen,</li> <li>e) eine Empfehlung zur Ausrichtung des Spielzeugs in Bezug auf die Sonne (z.B. <i>Rutschen</i>),</li> <li>f) Information, die Aufbau- und Installationsanleitungen als späteren Beleg aufzuheben.</li> </ul>		Y



Prüfpunkt / Test topic	Anforderung - Prüfung / Requirement - test	Ergebnisse - Bemerkungen / Results - remarks	Wertung / Evaluation
5.3	<p><b>Wartung</b>                      Das Spielzeug muss auch mit Wartungsanleitungen versehen sein, die die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit der regelmäßigen Überprüfung und Wartung der wichtigsten Teile (<i>Querbalken</i>, Aufhängungen, <i>Verankerungen</i> usw.) lenken, wobei darauf hingewiesen wird, dass bei fehlender Überprüfung das Spielzeug sich überschlagen oder anderweitig zur Gefahr werden kann. Die Anleitungen sind am Spielzeug anzubringen, wenn es praktisch durchführbar ist.</p> <p>Die Wartungsanleitungen müssen, falls zutreffend, auch die folgenden Empfehlungen enthalten, wobei hervorzuheben ist, dass es besonders wichtig ist, sie zu Beginn jeder Saison sowie regelmäßig während der Nutzungssaison zu befolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) es ist zu prüfen, ob alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind und bei Bedarf sind sie nachzuziehen,</li> <li>b) alle beweglichen Teile aus Metall sind zu ölen;</li> <li>c) alle Abdeckungen von Schrauben und scharfen <i>Kanten</i> sind zu überprüfen und bei Bedarf auszutauschen;</li> <li>d) <i>Schaukelsitze</i>, Ketten, Seile und anderes Zubehör sind auf Anzeichen von Verschleiß zu prüfen. Bei Bedarf ist ein Austausch entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorzunehmen.</li> </ul>		Y
<b>Anforderungen EN 71-2</b>			
9	<p><b>Entflammbarkeit</b>                      / Flammability                      (EN71-2)</p>		Y
<b>Anforderungen EN 71-3</b>			
10	<p><b>Migration bestimmter Elemente</b>                      / Migration of certain elements                      (EN71-3)</p>	<p>Folie Braun: Nachweis LGA                      Prüfbericht: QPRTM-Nr:                      4475674-AT5-A02                      Holz mit Imprägnierung: TÜV                      SÜD Prüfbericht: 028-71347229</p>	Y





<b>Anforderungen EN 71- 9 / 10 / 11</b>			
11	Organisch chemische Inhaltsstoffe / Organic chemical compounds (EN 71-9)	Folie Braun: Nachweis LGA Prüfbericht: QPRTM-Nr: 4475674-AT5-A02 Holz mit Imprägnierung: TÜV SÜD Prüfbericht: 028-71347229	Y
<b>Anforderungen des LmbG</b>			
12	<b>Speichel und Schweißechtheit</b> / Resistance to saliva and perspiration (LmbG B 82.10-1:1985)	Holz mit Imprägnierung: TÜV SÜD Prüfbericht: 028-71347229	Y
13	<b>AZO-Farbstoffe</b> / Azo-colours (76/769/EWG:2000 Pkt. 43 / LmbG 82.02-2:1998) Textil- und Lederspielwaren dürfen keine der angegebenen aromatischen Amine in einer Konzentration >30ppm enthalten.	Kein Textilmaterial	na
<b>Anforderungen PVC-Weichmacher</b>			
14	<b>Phthalate (2005/84/EG)</b> <b>/Phthalates</b> Spielzeug das von Kindern in den Mund genommen werden kann darf nicht mehr als 0,1 Masse- % der genannten Weichmacher enthalten / Toys which can be mouthed	DINP DIDP DNOP DEHP DBP BBP	na
15	<b>Phthalate (2005/84/EG)</b> <b>/ Phthalates</b> Spielzeug das nicht in den Mund genommen werden kann, darf nicht mehr als 0,1 Gew. % der genannten Weichmacher enthalten / Toys which can not be mouthed.	Folie Braun: Nachweis LGA Prüfbericht: QPRTM-Nr: 4475674-AT5-A02 DEHP DBP BBP	Y
<b>Anforderungen Polyzyklische Kohlenwasserstoffe</b>			
15	<b>PAKs (ZEK 01.2-08)</b> <b>/ PAHs</b> Spielzeug Kategorie 2	Folie Braun: Nachweis LGA Prüfbericht: QPRTM-Nr: 4475674-AT5-A02 Holz mit Imprägnierung: TÜV SÜD Prüfbericht: 028-71347229	Y



#### **4 Anmerkung**

Die Bedienungsanleitung wurde gemäß den in der Produktnorm beschriebenen Mindestanforderungen überprüft. Für die Richtigkeit weiterer Inhalte sowie den Aufbau und das Layout ist der Hersteller verantwortlich.

##### **4.1 Anmerkung zur Fertigung**

Der Aufbau des Gerätes muss der Dokumentation entsprechen.

##### **4.2 Prüfmuster - Aufbewahrung**

Das Prüfmuster muss beim Kunden eingelagert werden.

#### **5 Zusammenfassung**

Das vorgestellte Gerät erfüllt die Anforderungen der genannten Prüfspezifikation.

TÜV SÜD PRODUCT SERVICE GMBH

Prüfer : Robert Ziegler  
TEC Region Süd

Technischer Bericht geprüft: